

Hornbach PU Acryl Lack

Extra deckend, kratzfest, langlebig für innen und außen



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

PU Acryllack für dekorative und hoch schützende Lackierungen im Innen- und Außenbereich. Geeignet für Beschichtungen auf grundiertem Holz und Metall, anstrichgeeigneten Kunststoffen (z.B. Hart-PVC), sowie für Renovierungsanstriche auf allen tragfähigen Altanstrichen. Der getrocknete Anstrich ist nach DIN EN 71.3 für Kinderspielzeug geeignet.

Eigenschaften

- Wasserbasiert
- Leichte Verarbeitung, schnelle Trocknung
- Hoch witterungsbeständig
- Deckstark und haftstark
- PU-verstärkt: extra strapazierfähig, stoß- und schlagfest
- Blockfest – für Fenster und Türen geeignet

Glanzgrad

Glänzend / Seidenmatt

Farbton

| | | |
|------------------------|------------------------|----------------------|
| Hellelfenbein RAL 1015 | Rapsgelb RAL 1021 | Feuerrot RAL 3000 |
| Enzianblau RAL 5010 | Laubgrün RAL 6002 | Moosgrün RAL 6005 |
| Silbergrau RAL 7001 | Anthrazitgrau RAL 7016 | Lichtgrau RAL 7035 |
| Lehmbraun RAL 8003 | Nussbraun RAL 8011 | Schokobraun RAL8017 |
| Cremeweiß RAL 9001 | Grauweiß RAL 9002 | Tiefschwarz RAL 9005 |
| Reinweiß RAL 9010 | Caipirinhagrün | Glacierweiß |
| Barytweiß | Inesitorange | Vitelotte-Violett |
| Bisbeetürkis | | |

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Gebindegröße

125 ml, 375 ml, 750 ml, 2,0 l

Verbrauch

Durchschnittlich ca. 100 ml/m² bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Verarbeitung

Schnellübersicht

| Werkstoff | 1. Schleifen | 2. Reinigen | 3. Grundieren |
|----------------------------|--|------------------------------------|---|
| Holz | Schleifpapier (K120-K240) | Staubbinde- tuch | Acryl Multigrund/ ggf. Vorstreichfarbe |
| Eisen &Stahl | Schleifpapier (K120) | Universalver- dünner | Rostschutzgrund |
| Zink | Schleifvlies + Salmiakgeist 1:3 mit Wasser + 1 Tropfen Spülmittel (Netzmittelwäsche) | klares Wasser | Acryl Multigrund |
| Lackierbare Kunststoffe | | | |
| Altanstriche | Schleifvlies (fein) oder Anlauger | Wachsfreies Staubbinde- tuch | |

Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Verarbeitungshinweise.

| Untergrund | Vorbehandlung | Grundierung |
|------------------------------------|--|--|
| Allgemein | Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten. | |
| Altanstriche | Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Rückstände von Fett, Öl und Silikon entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. | Hornbach Acryl Multigrund |
| Holz | Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Harz-/ ölreiche Hölzer mit Universalverdünnung gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen entfernen. Loses Holz entfernen. Holz vor der Beschichtung anschleifen. Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten. Bläue gefährdete Hölzer im Außenbereich mit geeignetem Holzschutzgrund grundieren. Holz mit wasserlöslichen Holzinhaltstoffen vorher mit Hornbach Vorstreichfarbe beschichten. | Hornbach Acryl Multigrund ggf. Hornbach Vorstreichfarbe |
| Eisen / Stahl | Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. | Hornbach Rostschutzgrund |
| Zink | Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden. | Hornbach Acryl Multigrund |
| Aluminium, metallisch blank | Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen. | Geeigneter Allgrund |

| | | |
|--------------------------------------|--|----------------------------------|
| Anstrichgeeignete Kunststoffe | Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. | Hornbach Acryl Multigrund |
|--------------------------------------|--|----------------------------------|

Verdünnung

Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Für die Spritzverarbeitung mit sauberem Leitungswasser auf Spritzviskosität einstellen, maximal 10% verdünnen.

Auftragsverfahren

Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Streichen

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lack Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

Rollen

Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

Spritzen

Die Spritzverarbeitung mit geeigneten Spritzgeräten durchführen. Die Gebrauchshinweise der Gerätehersteller sind zu beachten.

| Spritzverfahren | Airless | Air-Mix | Niederdruck HVL | Hochdruck |
|-----------------|---------------------|------------------------------------|----------------------------|--------------|
| Spritzdruck | 80- 120 bar | 35-50 bar Zuluft 0,5-2,0 bar | Herstellerhinweis beachten | 2-3 bar |
| Düsengröße | 0,008-0,012 Inch | 0,008-0,012 Inch | Herstellerhinweis beachten | 1,8 – 2,5 mm |
| Verdünnung | Max. 5% | Max. 5% | Max. 10% | Max. 5% |

Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte
 Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde
 Überstreichbar nach ca. 12 Stunden
 Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Verarbeitungshinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.
- Bei optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Zum Schutz vor Pigmentabrieb aus farbigen Beschichtungen von mechanisch höher beanspruchten Flächen, wie z.B. Sitzflächen, Regalböden, sollte ein zusätzlicher, transparenter Überzug mit Klarlack aufgebracht werden.

Allgemeine Hinweise

- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Produkthinweise

Bindemittelart

Acrylatdispersion

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Acrylat-Dispersion, Polyurethandispersion, Pigmente, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isouthiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782.

Dichte

Ca. 1,0 – 1,2 g/cm³, je nach Farbton

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com